

Rüsselsheim, den 18.01.2022

BEKANNTMACHUNG

der 8. Sitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses

am Mittwoch, den 26.01.2022, 18:00 Uhr

Digitale Sitzung, WEBEX

(Den Link finden Sie auf der Internetseite der Stadt Rüsselsheim am Main,
Ratsinformationssystem, im dort hinterlegten Sitzungstermin.)

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgeranhörung (max. ½ Std.) zu den Punkten der Tagesordnung statt.

Tagesordnung

DS-NR. TOP

- | | | |
|-------------------|----|---|
| | 1 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses vom 08.12.2021 |
| AT-60/
21-26 | 2 | Antrag der CDU-Fraktion vom 12.12.2021 zur Verweisung –
Antrag Nr. 60 - Prüfung der Einrichtung eines Hockey-Landesleistungszentrums in Rüsselsheim am Main |
| AT-60-
1/21-26 | a) | Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2022 zum Antrag Nr. 60 der CDU-Fraktion vom 12.12.2021 - Prüfung der Einrichtung eines Hockey-Landesleistungszentrums in Rüsselsheim am Main |
| DS-145/
21-26 | 3 | Bericht zur Programmplanung Stadt- und Industriemuseum 2022/2023 und 2024/25: Mitmachausstellung „Klima-Schützer“ und „Spielplatz Sprache“ - Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme |
| DS-151/
21-26 | 4 | Vergabe eines Rahmenvertrags für Schulmobiliar in Zusammenarbeit mit dem Kreis Groß-Gerau
hier: Delegation der Auftragsvergabe an den Magistrat |
| | 5 | Anfragen und Mitteilungen |

**O. Kleinböhl
Vorsitzender**

Rüsselsheim, den 31.01.2022

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses

vom Mittwoch, den 26.01.2022 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses vom 08.12.2021

Gegen das Protoll der Sitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses werden keine Einwände erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

**TOP 2 Antrag der CDU-Fraktion vom 12.12.2021 zur Verweisung - Antrag Nr. 60 -
Prüfung der Einrichtung eines Hockey-Landesleistungszentrums in
Rüsselsheim am Main
AT-60/21-26
a) Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2022 zum Antrag Nr. 60 der
CDU-Fraktion vom 12.12.2021 - Prüfung der Einrichtung eines Hockey-
Landesleistungszentrums in Rüsselsheim am Main
AT-60-1/21-26**

Frau Stadtv. Kropp erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Da die Sitzung digital stattfindet, erfolgt keine Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Stadtv. Hauf erläutert den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Frau Heinz wird als sachkundige Bürgerin zugelassen und erläutert die Voraussetzungen für den Bau eines Landesleistungszentrums.

Beide Anträge werden zusammengefasst. In Ziffer 5 des SPD-Antrages wird die Sechsmonatsfrist gestrichen und der Zeitraum auf drei Monate festgelegt.

Ziffer 4 des SPD-Antrages wird um die Angabe der Folgekosten ergänzt.

Da die Sitzung digital stattfindet, erfolgt keine Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

**TOP 3 Bericht zur Programmplanung Stadt- und Industriemuseum 2022/2023 und 2024/25 :
Mitmachausstellung „Klima-Schützer“ und „Spielplatz Sprache“
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
DS-145/21-26**

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss nimmt den Bericht zur Programmplanung zur Kenntnis.

**TOP 4 Vergabe eines Rahmenvertrags für Schulmobiliar in Zusammenarbeit mit dem Kreis Groß-Gerau
hier: Delegation der Auftragsvergabe an den Magistrat
DS-151/21-26**

Da die Sitzung digital stattfindet, erfolgt keine Abstimmung über die DS 151/21-26.

TOP 5 Anfragen und Mitteilungen

Auf Grund des Schulwechsels seines Sohnes kann Herr Roland Lobenstein im Februar nicht mehr bei den Wahlen zum Stadtelternbeirat kandidieren und bedankt sich für die bisherige Zusammenarbeit.

Herr Bürgermeister Grieser teilt folgendes mit:

- Für das Kultur-Förderstipendium sind bis zum 21.02.2022 noch Vorschläge und Anträge möglich.
- Für das Projekt „Leuchtende Vorbilder“ ist es bis zum 15.04.2022 möglich, neue Vorschläge einzureichen. Im nächsten KSSpA kann eine entsprechende Präsentation vorgestellt werden.

Antrag	
der Fraktion CDU	
AT-60/21-26	
Datum	17.12.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	26.01.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	01.02.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	10.02.2022	beschließend

Betreff:

Antrag der CDU-Fraktion vom 12.12.2021 zur Verweisung - Antrag Nr. 60 - Prüfung der Einrichtung eines Hockey-Landesleistungszentrums in Rüsselsheim am Main

Beschlusstext:

Beschluss des Kultur-, Schul- und Sportausschusses:

Frau Stadtv. Kropp erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Da die Sitzung digital stattfindet, erfolgt keine Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Stadtv. Hauf erläutert den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Frau Heinz wird als sachkundige Bürgerin zugelassen und erläutert die Voraussetzungen für den Bau eines Landesleistungszentrums.

Beide Anträge werden zusammengefasst. In Ziffer 5 des SPD-Antrages wird die Sechsmonatsfrist gestrichen und der Zeitraum auf drei Monate festgelegt. Ziffer 4 des SPD-Antrages wird um die Angabe der Folgekosten ergänzt.

Da die Sitzung digital stattfindet, erfolgt keine Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

(Wird ersetzt durch Antrag Nr. 60 a/21-26 der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, Die Grünen/Linke Liste Soli, SPD und WsR vom 01.02.2022.)

Rüsselsheim am Main, den 26.01.2022

FT 60/21-26

An das Büro des
Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung
Herrn Jens Grode



CDU -Fraktion in der Rüsselsheimer
Stadtverordnetenversammlung
Fraktionsvorsitzende
Stefanie Kropp
Rathaus - Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main
stefanie.kropp@cdu-uesselsheim.de

Rüsselsheim am Main, 12. Dezember 2021

Antrag der CDU-Fraktion

Antrag zur Prüfung der Einrichtung eines Hockey-Landesleistungszentrums in Rüsselsheim am Main

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1) Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob und an welchem Ort ein Hockey-Landesleistungszentrum in Rüsselsheim am Main eingerichtet werden kann. Für dieses Leistungszentrum wird ein dritter Hockeyplatz benötigt. Die möglichen Standorte sind dem Kultur-, Schule- und Sportausschuss sowie dem Arbeitskreis Sport innerhalb von drei Monaten vorzulegen.
- 2) Darüber hinaus soll geprüft werden, welche Fördermittel für die Einrichtung eines Landesleistungszentrums beantragt werden können.

Begründung:

Erfolgt mündlich.



Stefanie Kropp
Fraktionsvorsitzende

Antrag	
der Fraktion SPD	
AT-60-1/21-26	
Datum	25.01.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	26.01.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	01.02.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	10.02.2022	beschließend

Betreff:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2022 zum Antrag Nr. 60 der CDU-Fraktion vom 12.12.2021 - Prüfung der Einrichtung eines Hockey-Landesleistungszentrums in Rüsselsheim am Main

Beschlusstext:

Beschluss des Kultur-, Schul- und Sportausschusses:

Herr Stadtv. Hauf erläutert den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Frau Heinz wird als sachkundige Bürgerin zugelassen und erläutert die Voraussetzungen für den Bau eines Landesleistungszentrums.

Beide Anträge werden zusammengefasst. In Ziffer 5 des SPD-Antrages wird die Sechsmonatsfrist gestrichen und der Zeitraum auf drei Monate festgelegt. Ziffer 4 des SPD-Antrages wird um die Angabe der Folgekosten ergänzt.

Da die Sitzung digital stattfindet, erfolgt keine Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

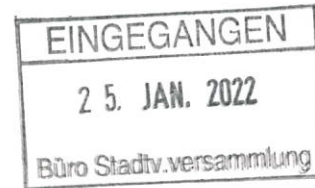
(Wird ersetzt durch Antrag Nr. 60 a/21-26 der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, Die Grünen/Linke Liste Soli, SPD und WsR vom 01.02.2022.)

Rüsselsheim am Main, den 26.01.2022

AT 60-1/21-26

Büro Stadtverordnetenversammlung
z.Hd. Frau Breunig
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim am Main



Rüsselsheim, den 21.01.2022

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu AT 60/21-26

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert/ergänzt:

Es wird beantragt, den vorbezeichneten Antrag um ergänzende Fragestellungen und Gesichtspunkte zu erweitern und somit wie folgt zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob ein Landesleistungszentrum Hockey in Rüsselsheim eingerichtet werden kann und zu diesem Zweck Kontakt mit den hierfür zuständigen Institutionen aufzunehmen, insbesondere mit dem für diese Sportart zuständigen Landesverband, dem Sportbund Rüsselsheim und den Rüsselsheimer Sportvereinen, die diese Sportart betreiben. Hierbei sind folgende Fragestellungen zu klären:

1. Gibt es einen Strandort in Rüsselsheim , an welchem ein dritter Hockeyplatz errichtet werden kann.
2. Welche weiteren Voraussetzungen müssen erfüllt werden?
3. Wer ist Träger eines solchen Landesleistungszentrums ?
4. Wie gestaltet sich die Finanzierung? Können Fördermittel des Bundes, des Landes oder sonstiger öffentlicher oder privater Träger eingeworben bzw. beantragt werden?



5. Ziffer 1. ist vorrangig zu erledigen. Die weiten Ziffern sind nur zu bearbeiten, falls für die Fragestellung zu 1. ein positives Ergebnis gefunden werden kann. Hierüber soll dem KSchSpA sowie der AK Sport spätestens nach Ablauf von 6 Monaten berichtet werden.
6. Jeder Lösungsantrag ist kostenneutral zu gestalten, da Haushaltsmittel für die Umsetzung nicht in Aussicht gestellt werden können.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Murat Karakaya', is written over a light blue circular stamp.

Murat Karakaya
SPD-Fraktionsvorsitzender



Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-145/21-26	
Datum	14.12.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	21.12.2021	beschließend
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	26.01.2022	beschließend
Stadtverordnetenversammlung	10.02.2022	beschließend

Betreff:

**Bericht zur Programmplanung Stadt- und Industriemuseum 2022/2023 und 2024/25 :
Mitmachausstellung „Klima-Schützer“ und „Spielplatz Sprache“
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung anliegenden Bericht mit der Bitte um Kenntnisnahme zu:

Beschlusstext:

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zur Programmplanung zur Kenntnis.

Begründung:

A. Ziel

Ziel der Mitmachausstellungen des Stadt- und Industriemuseums ist es, insbesondere Kinder und Jugendliche mit attraktiven Sonderausstellungen frühzeitig an das Museum als Ort des kulturellen Lebens und außerschulischen Lernens heranzuführen. Mit den beiden geplanten Ausstellungen „Klima-Schützer“ und „Spielplatz Sprache“ sollen wichtige und aktuelle Themen, die die Kinder und Jugendlichen in besonderer Weise berühren und angehen, bearbeitet werden.

Die Ausstellung „Klima-Schützer“ ist ein Beitrag des Museums zu den Anstrengungen in der Stadt Rüsselsheim, einen entschiedenen Klima-Schutz ins Werk zu setzen, der sich u.a. 2019 in der Ausrufung des Klimanotstandes dokumentiert hat.

Eine Ausstellung zur Sprachförderung ist in Rüsselsheim von besonderer Relevanz. „Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt“ – dieser Satz von Wilhelm von Humboldt gilt heute mehr denn je. Die Ausstellung soll nicht nur Kindern Lust an der Beschäftigung mit Sprache machen, sondern sie liefert auch den begleitenden Erwachsenen, Erzieher*innen, Lehrer*innen eine Fülle von Ideen für den Alltag mit Kindern in Kita, Grundschule und Familie.

B. Ausgangslage

Seit 2012 zeigt das Stadt- und Industriemuseum mit großem Erfolg und eben solcher Strahlkraft Sonderausstellungen, die das Publikum zum Entdecken, Ausprobieren, Experimentieren und zu kreativem Tun anregen. Die Mitmachausstellungen sind inzwischen zum Markenkern des

Museums geworden und tragen erheblich zum kinder- und familienfreundlichen Profil des Hauses bei. Der Besuch der Mitmachausstellungen ist außerdem fester Bestandteil der Exkursionsplanung (nicht nur) der Rüsselsheimer Kindertagesstätten und Schulen.

C. Geplante Ausstellungen

Ende 2022 „Klima-Schützer“: Die Mitmachausstellung „Klima-Schützer“ ist eine Leihausstellung vom Kindermuseum Nürnberg, die allgemeinverständlich Fragen rund um den Klimawandel klärt: Wie entsteht der Treibhauseffekt? Welche Treibhausgase gibt es? Was passiert, wenn die Gletscher schmelzen? Was kann ich selbst tun, um das Klima zu schützen? Diese Präsentation soll um ein Element erweitert werden, das das Thema „Klima in der Stadt“ auf der lokalen Ebene diskutiert und die Ideen, Wünsche und Visionen von Kindern und Jugendlichen einfängt. Dazu soll eine große, bunte, mit Illustrationen, Plastiken und Installationen sowie sprechenden Elementen versehene Ausstellungsabteilung zum Klimawandel vor Ort entstehen. Kinder und Jugendliche überlegen gemeinsam und unterstützt durch das Museum, in welcher Weise der Klima-Wandel sie in ihrer Heimat betrifft. Die nachwachsende Generation bekommt so eine Stimme, um als Anwältin von Umwelt und Natur, als Vertreterin einer Stadtgesellschaft der Zukunft ihre Wünsche zu artikulieren. Das Projekt bindet die unter der deutschen EU-Ratspräsidentschaft ins Leben gerufene partizipativen Kunstaktion des international bekannten dänischen Künstlers Ólafur Eliasson ein. Dieses digitale Werk trägt den Titel „Earth-Speakr“. Dabei werden Pflanzen und Dinge von Kindern und Jugendlichen buchstäblich zum Sprechen gebracht und Aspekte des Klimawandels visualisiert und thematisiert. Das Kunst-Projekt ist bereits partizipativ angelegt und soll in dieser Hinsicht vor Ort weiterentwickelt werden.

Zur Vorbereitung der Mitmachausstellung wird spätestens im Januar der Leihvertrag unterzeichnet. Auch die konzeptionellen Vorarbeiten für die vor Ort zu entwickelnde Abteilung zum Klimawandel in Rüsselsheim sollen im Januar starten. Ab Frühjahr sollen Kinder und Jugendliche in die Vorbereitung der Ausstellung einbezogen werden.

Ende 2024 „Spielplatz Sprache“ will Kinder im Umgang mit Sprache stärken. Wozu sind Zeichen und Buchstaben da? Wie sortieren sich Buchstaben zu Wörtern? Kann ich mit Lauten malen? Haben alle Menschen auf der Welt die gleichen Buchstaben? Wieviel Leben steckt in einem schlichten Wort? Bei den „Geschichtenmachern“ lernen Kinder, mit Worten zu jonglieren, Geschichten selbst zu erfinden, Mini-Bücher herzustellen und ihre Erfindungen auf eine Bühne zu bringen. Die Beschäftigung mit Worten und Bildern, Buchstaben und Klang macht ganz viel Spaß und gibt den Kindern den Schlüssel in die Hand, um ihre Welt zu verstehen und zu gestalten.

D. Kosten

1. Die Kosten für die Ausstellung „Klima-Schützer“ belaufen sich auf insgesamt 44.783,00 Euro. Darin enthalten sind die Lizenzgebühren für das Ausleihen der Mitmachstationen vom Kindermuseum „Museum im Koffer“ Nürnberg für die Dauer von 4 Monaten, Transport- sowie Auf- und Abbaukosten und die Ergänzung der Ausstellung um eine partizipativ mit Kindern und Jugendlichen zu entwickelte Abteilung zum klimagerechten Umbau der Stadt. Ein Förderantrag bei Hessischen Museumsverband ist bereits gestellt, sodass städtische Eigenmittel in Höhe von **18.700,00 Euro** benötigt werden. Die Mittel wurden bereits für den Haushalt 2022 angemeldet.

2. Die Kosten für die Ausstellung „Spielplatz Sprache“ belaufen sich für 3 Monate auf insgesamt **19.000,00 Euro**. Gegebenenfalls kann auch hierfür ein Förderantrag beim Hessischen Museumsverband gestellt werden.

E. Auswirkungen auf das Klima

Die Ausstellung „Klima-Schützer“ klärt über Ursachen und Zusammenhänge des Klimawandels auf und leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Sensibilisierung der Besucher*innen. Langfristig kann eine Veränderung zu klimafreundlicherem Verhalten im Alltag erzielt werden.

III. Anlage

Aufstellung zu den Mitmachausstellungen im Stadt- und Industriemuseum

Mitmachausstellungen des Stadt- und Industriemuseums 2012-2022			
<u>Jahr</u>	<u>Titel der Ausstellung</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Gesamt- besucher*innen</u>
2012	Was geht? Die große Mitmachausstellung übers Fortbewegen und Vorankommen	Juli-Dezember	7.174
2013	Schillernd bunte Seifenblasen	Mai-Juli	4.738
2014	Papier la Papp geschöpft, gedruckt, gelesen	März-Juni	4.220
2015- 2016	Eine Reise durch Raum und Zahl Mathematik zum Mitmachen, Staunen, Entdecken und Weiterdenken	April-Januar	5.713
2016- 2017	An und Aus Energie in Natur und Technik	September- Januar	2.416
2017- 2018	Hausgedacht Architektur bauen, planen, gestalten	Oktober-Februar	2.315
2018- 2019	Gib Stoff - eine Mitmachausstellung für Textiltüftler und Fadenforscher	September-April	6.192
2020- 2021	„Bodenschätze“ – Geschichten aus dem Untergrund	September - Juli	1.158
2021- 2022	„Wer rennt, wenn ´s brennt?!“ Die Mitmachausstellung rund ums Feuer und die Feuerwehr	November-Juli	läuft noch

Rüsselsheim am Main, den 21.12.2021

Udo Bausch
Oberbürgermeister



Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-151/21-26	
Datum	12.01.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	18.01.2022	beschließend
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	26.01.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	01.02.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	10.02.2022	beschließend

Betreff:

**Vergabe eines Rahmenvertrags für Schulmobiliar in Zusammenarbeit mit dem Kreis Groß-Gerau
hier: Delegation der Auftragsvergabe an den Magistrat**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlusstext:

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. jährlich Neu- und Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar erfolgt und bei der Vergabe wechselnde Angebote von verschiedenen Firmen den Zuschlag erhalten.
2. der Kreis Groß-Gerau als Schulträger die gleiche Aufgabe hat und die Stadt Rüsselsheim am Main seit dem letzten Jahr in eine gemeinsame europaweite Ausschreibung einbezogen hat.
3. die Vergabestelle des Kreises Groß-Gerau die Vergabe durchführt.
4. der letzte Bemusterungstermin im Vergabeverfahren am 21.02.2022 stattfindet und danach die Prüfung des Zuschlags erfolgt.
5. sich die Auftragsvergabe für die Stadt Rüsselsheim am Main verteilt auf zwei Lose für die Dauer von vier Jahren mit einem Auftragsvolumen von ca. 1,8 Mio. EUR bezieht.
6. der Kreisausschuss am 14.03.2022 über die Vergabe des Rahmenvertrags entscheidet und die Auftragsvergabe am 15.03.2022 erfolgen soll.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die erforderliche Vergabe für den Rahmenvertrag für Schulmobiliar mit einer Laufzeit von vier Jahren auf den Magistrat zu delegieren. Die derzeitige Kostenschätzung geht von ca. 1,8 Mio. Euro aus, die in 5 Teilbeträgen in den Jahren 2022 bis 2026 verausgabt werden sollen.

Begründung:

A. Ziel

Die Vergabe des Rahmenvertrags erfolgt unter Einhaltung der Vergabevorschriften im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens gemeinsam mit dem Kreis Groß-Gerau und der Beschlussfassung der entsprechenden Gremien. Durch diese gemeinsame Ausschreibung ist mit verbesserten Konditionen zu rechnen.

B. Problem

Der Kreis Groß-Gerau hat die Stadt Rüsselsheim am Main in das europaweite Ausschreibungsverfahren für Schulmobiliar mit einbezogen und die Abwicklung übernommen.

Am 14.03.2022 beschließt der Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau die Vergabe und am darauffolgenden Tag wird der Auftrag für den Rahmenvertrag erteilt.

C. Lösung

Durch die Übertragung der Befugnis zur Beschlussfassung des Zuschlags im Vergabeverfahren an den Magistrat kann der Magistrat am 15.03.2022 über die Vergabe entscheiden und der Zuschlag kann zeitgleich mit dem des Kreises Groß-Gerau erfolgen.

D. Alternative

Wenn die Entscheidung über den Zuschlag der Ausschreibung nicht an den Magistrat delegiert wird, wäre der nächstmögliche Termin für die Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung der 28.04.2022.

Die Bindefrist für die Gebote läuft am 08.04.2022 ab. Bis dahin sollte der Zuschlag erteilt sein. Nach der Bindefrist liegt es bei den Bietenden ob sie ihr Gebot aufrechterhalten.

E. Kosten

Das geschätzte Auftragsvolumen beträgt für die beiden Lose der Stadt Rüsselsheim am Main 1,8 Millionen Euro.

Der Kreis Groß-Gerau trägt alle Kosten für den Ausschreibungs- und Vergabeprozess.

F. Finanzierung

Für den Haushalt 2022 wurden unter der Kostenstelle 030020100 Schulen (allgemein) unter dem Sachkonto 6064000 325.000 EUR für Schulmobiliar angemeldet.

Für die folgenden Haushaltsjahre werden gemäß der Laufzeit des Vertrags die Mittel wie folgt angemeldet:

2023: 450.000 EUR

2024: 450.000 EUR

2025: 450.000 EUR

2026: 125.000 EUR

G. Auswirkungen auf das Klima

Es werden keine baulichen und energetischen Veränderungen an der Schule in Bezug auf die Ausstattung durchgeführt. Bei den Kriterien der Vergabe wurde ein Fragekatalog zur Nachhaltigkeit aufgenommen. Es wird u. a. nach Materialgesundheit, Kreislauffähigkeit und Energiemanagement gefragt. In die Bewertung der Gebote geht dieser mit einer Quote von 20 % ein.

Rüsselsheim am Main, 18.01.2022

Udo Bausch
Oberbürgermeister